Museum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1956-1957)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Museum

Arbeitsbericht des Konservators

Das Berichtsjahr war weitgehend durch Grabungen ausgefüllt. Schon im April mußte der Konservator beim Erweiterungsbau der Schlosserei Huber an der Windischer Dorfstraße eingreifen, wo bereits Teile der Principia aufgedeckt wurden. Am 1. Mai begann dann die große Grabung Breite 1956, die bis Ende des Jahres dauerte, unterbrochen durch einen einmonatigen Urlaub des Konservators, der während dieser Zeit wieder in Palmyra arbeitete.

Von Anfang Januar bis Ende März galt es die Ergebnisse der Grabung Breite 1956 auszuwerten und den in diesem Jahresbericht publizierten Grabungsbericht niederzuschreiben.

Diese Arbeit wurde durch mehrere Notgrabungen unterbrochen. Im Garten der Liegenschaft Rauber an der Hauptstraße in Brugg wurden Sondiergräben gezogen, um nach Gräbern des bekannten Gräberfeldes zu suchen. Außer einer Abfallgrube mit Keramik sind keine Funde von Belang zu melden.

Ebenfalls resultatlos verlief eine in den Bachthalen vorgenommene Sondierung, die im Hinblick auf einen geplanten Neubau nötig geworden war. Statt der erhofften Canabaekeller stießen wir auf eine Auffüllung. Nachher beim Aushub des Neubaues zeigte es sich, daß die ganze Einsenkung der Bachthalen vor etwa hundert Jahren mit Kies aufgefüllt worden war. Vermutlich liegt hier der Aushub vom Bau der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden.

Einige Umtriebe brachte der Fund von behauenen Quadern und verzierten Architekturstücken aus dem Abbruch eines Bauernhauses in Oberburg. Es handelt sich um Architekturstücke aus dem 7. Jahrhundert von großer kunsthistorischer Bedeutung, die neues Licht auf die frümittelalterliche Zeit Vindonissas werfen. Eine eingehende Behandlung wird im nächsten Jahresbericht folgen. Die Gräber in der selben Parzelle wurden leider in Abwesenheit des Konservators mit dem Bagger weggerissen. Eine nachträglich durchgeführte Sondierung ergab einige Gräber in Tuffsteinkisten aber ohne Beigaben. Wir legten auch die Fundamente des abgebrochenen Bauernhauses frei, soweit sie der Neubau nicht völlig überdeckte und fanden darin noch eine Mauer aus römischen Architekturstücken.

In der Zeit zwischen Januar und März war der Konservator auch einzelne Tage beurlaubt um an der Gestaltung einer großen Ausstellung im Rahmen der 2000 Jahrfeier der Stadt Basel mitzuarbeiten. Diese Ausstellung wird «Die Schweiz in römischer Zeit» dokumentieren und auch Vindonissa gebührend würdigen.

Mit dieser Ausstellung steht auch die Anfertigung eines großen Modells des Lagers im Maßstab 1 : 200 im Zusammenhang, das gegenwärtig in der Werkstatt des Museums durch den Modelleur E. Wehrle angefertigt wird und später im Museum Aufstellung finden soll. Zur Bearbeitung der Rekonstruktion der von ihm ausgegrabenen Bauten brauchte der Konservator ebenfalls manche Stunde, da er auch laufend mit dem Modelleur auftauchende Fragen zu besprechen hatte. Im März bearbeitete Herr cand. phil. Louis Berger die Gläser von Vindonissa für den Katalog seiner Arbeit über unsere Glassammlung. Er war auch sonst oft in unsern Räumen an der Durchsicht unseres Glasmaterials tätig, das so eine eingehende Bearbeitung erfährt.

Im November weilte der Konservator an den Feierlichkeiten zur Einweihung des neuen Dienstgebäudes der Römisch-germanischen Kommission in Frankfurt a. M. Auf den Winkelmannstag 1956 wurde er zum korrespondierenden Mitglied des Deutschen archäologischen Instituts ernannt.

Mit den Herren Prof. W. Schleiermacher aus Frankfurt und H. v. Petrikovits, die unser Museum besuchten, konnten die Probleme, die sich aus den neu aufgefundenen Principia ergaben, besprochen werden. **Rudolf Fellmann**

Bibliothek

Wiederum vermehrte sich die Bibliothek durch Tausch und durch einige Ankäufe. Bereits wird der Raum in den Bücherschäften knapp, so daß wir einige Bücher, die mehr prähistorischen Inhalt umfassen, im Magazin unterbringen mußten. Einige oft benutzte Zeitschriftenbände mußten gebunden werden.

Zuwachsverzeichnis

I. Zeitschriften

a) Schweiz: Ur-Schweiz 1956
Genava 1956
Heimatkunde aus dem Seetal, 1956
Vom Jura zum Schwarzwald, 1956
Jb. Bern. Hist. Museum 1955
Historisches Museum Schloß Thun, Jber. 1955

b) Ausland: Limburg, Jg. 35, 1956
Jb. des Vorarlbergischen Landesmuseumsvereins, 1956
Archaeologia Belgica, Hefte 26–32
Carnuntum Jahrbuch 1955
Bulletin de la société pour la conservation des monuments historiques d'Alsace 1956
Rivista di studi liguri 1955 und 1956
Badische Fundberichte 20, 1956
Germania 1954/56
Neusser Jahrbuch 1956
Montfort 1956
Chronique archéologique du pays de Liège 1955
Het oude land van loon 9, 1956
Trierer Zeitschrift 1954/55, Heft 1–2
SA. aus Jb. Röm.-germ. Zentralmuseum Mainz 1956
OGAM. Tom. 6–8
Bonner Jb. 155/56, 1955/56
35. und 36. Ber. RGK. 1954 und 1955
Folia archaeologica 1956
Glasnik 1956